

Stadt Perleberg
Stadt- und Regionalmuseum
Mönchort 7
19348 Perleberg



Dr. Felix Escher, Mitglied der Brandenburgischen Historischen Kommission,
der Historischen Kommission zu Berlin. Ehrenmitglied der Landesgeschichtlichen
Vereinigung für die Mark Brandenburg
Anna-Mackenroth-Str. 53
12205 Berlin
f.escher@freenet.de



5. 10. 2015

Stellungnahme zum Konzept „Ländliche Volkskunde Gutswirtschaft und Bäuerliches Leben in der Prignitz 1810-1960“ des Stadt- und Regionalmuseums Perleberg.

Der ländliche Raum galt über viele Generationen bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts als gleichsam unveränderbar. Dies hat sich grundsätzlich gewandelt. Die vorliegende Ausstellungskonzeption verbindet in hervorragender Weise die Wandlungen von zwei für den ländlichen Raum, nicht nur der Region, sondern des ganzen Landes wichtige Grundlagen. Es sind zum einen die gewaltigen Veränderungen, die durch den wissenschaftlich-technischen Fortschritt die gesamten Arbeitsabläufe in der Agrarproduktion von Grund auf verändert haben und zum anderen das Bild des Landmannes / der Landfrau, das sich im Gefolge dieser Entwicklung, verbunden mit politischen Umwälzungen, ebenfalls vollständig verwandelt hat.

Von besonderem Wert ist die Einbeziehung von Zeitzeugen, die jetzt noch, obwohl bereits hochbetagt, über die Umgestaltung nach Kriegsende und die Bodenreform befragt werden können. Dem Museum kommt hiermit noch ein ganz besonderer Auftrag zu, der über das Bewahren, Erforschen und Ausstellen der materiellen Kultur und Kunst der Region hinausgeht, aber von keiner anderen Institution geleistet werden kann.

Mit der Umsetzung dieses Konzeptes wird das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg als ein modernes Regionalmuseum einen gewichtigen Beitrag zum Verständnis des ländlichen Brandenburg leisten, das bisher von keinem anderen Museum des Landes in Angriff genommen wurde.

Ich hoffe und wünsche, dass das Projekt große Unterstützung findet.

Felix Escher